

Kurzfassung

3600 Verkehrstote jedes Jahr in Deutschland zeigen den hohen Stellenwert der Verkehrssicherheitsarbeit. Eine Vielzahl der Unfälle im Straßenverkehr können durch Einhaltung der Verkehrsregeln verhindert beziehungsweise die Unfallfolgen abgemildert werden. Für die Befolgung ist die Akzeptanz der Regeln erforderlich. Der Großteil der Bevölkerung in Deutschland befürwortet die Straßenverkehrsordnung und teilt deren Ziele. Dagegen wird vor allem das Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit bei konkurrierenden Motiven wie zum Beispiel Eile häufig untergeordnet. Eine Verletzung der Verkehrsregeln ist gesellschaftlich wenig geächtet.

Dennoch zeigt die Untersuchung von zehn Streckenabschnitten verschiedener Charakteristik im Stadtgebiet Wuppertal einen Zusammenhang zwischen der Häufigkeit und Schwere von Geschwindigkeitsvergehen und den Unfallkosten: Bei steigender Regelkonformität nehmen die Unfallkosten linear ab. Bei einer weiteren Untersuchung von sechs Knotenpunkten auf die Rotlichtmissachtung im Fußverkehr konnte kein Zusammenhang mit den Unfallzahlen festgestellt werden. Aufgrund des geringen Stichprobenumfangs können jedoch lediglich Trends erkannt werden.

Abgeleitete Maßnahmen betreffen sowohl die planerische als auch die verkehrspsychologische Komponente. So sollten im Sinne sogenannter Self-Explaining Roads Straßen durch Elemente des Entwurfs den Verkehrsteilnehmer zu einer regelkonformen Fahrweise bewegen. Während breite Querschnitte das Geschwindigkeitsverhalten negativ beeinflussen, tragen Aufpflasterungen, Einengungen und Verschwenkungen zu einer regelkonformen Fahrweise bei. Wichtig ist, dass der Straßenraum für den Straßentyp und die zulässige Höchstgeschwindigkeit charakteristisch ist. Bei Lichtsignalanlagen führen Umwege und lange Wartezeiten zu einer hohen Anzahl an Rotlichtverstößen. Verkehrssicherheitskampagnen zeigen den sozialen Rahmen auf, in dem sich die Verkehrsteilnehmer befinden. Eine Verbesserung der Regelakzeptanz ist dadurch nicht zu erwarten, jedoch würde ein Wegfall die Regelakzeptanz negativ beeinflussen.

Eine weitere Stellschraube zur Regelbefolgung ist die Ahndung der Vergehen. Der Großteil fühlt sich vom aktuellen Strafmaß der Geschwindigkeitsvergehen nur wenig betroffen, was in keinem Verhältnis zu den Folgen der Verstöße steht. Wichtig ist, dass Kontrollen und Ahndung nicht als Einschränkung der Freiheit, sondern vielmehr als Schutz der körperlichen Unversehrtheit angesehen werden.

Abstract

3600 traffic deaths each year in Germany make traffic safety such important. A variety of road accidents could be prevented by obeying traffic rules or at least reducing the consequences of the accidents. For compliance of traffic law the acceptance of the rules is required. The majority of the population in Germany shares the goals of the traffic law. Still especially driving with excessive speed is often subordinated to other reason (for example hurry). A violation of traffic rules is not a hard fault in the society.

Nevertheless, the investigation of ten sections with different characteristics in Wuppertal shows an association between the frequency and severity of speed offenses and accident costs: With increasing law compliance accident costs are ebbing. In another study of six crosses no association of stop light contempt to the number of accidents was found. Due to the small sample size only trends can be detected.

Measures are on the planning and the traffic psychological side possible. Self-Explaining Roads should move the road user to a rules-compliant mode of operation by elements of the road building. While broad crosses negatively affect the speed behavior, yield risings, constrictions and pivoting movements to safety driving. Important is the context between the design of road and the speed limit. At traffic signals detours and long waiting times lead to a high number of stop light violations. Road safety campaigns demonstrate the social context of road using. A better acceptance is not to be expected by reason of campaigns, but a loss of the campaigns yields a damage of traffic law acceptance.

Another parameter for rule-following is the punishment of traffic crime. The majority feels only slightly affected by the current penalty of speed offenses although the consequences. It is important that people understand checks not as a restriction of freedom, rather than physical protection.